

## Restaurierung der Pergola an Luthers Geburtshaus

*Die Pergola an Luthers Geburtshaus in Eisleben wird umfassend restauriert. Gefördert wird diese Baumaßnahme von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Mansfeld-Südharz.*

Lutherhaus  
Melanchthonhaus  
Luthers Geburtshaus  
Luthers Sterbehaus  
Luthers Elternhaus

[www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de)

### Eisleben, den 6. Februar 2024

Wichtiger Teil des Ensembles aus Luthers Geburtshaus, Luther-Armenschule und dem zwischen 2005 und 2007 erbauten Verbindungsbau ist auch die Pergola, die das Gebäudeensemble in Eisleben würdig einrahmt und als Eingang zum Innenhof und somit zum Museum dient. Sie stammt ursprünglich aus dem Jahr 1866. Die nun anstehende umfassende Restaurierung sowohl der Sandsteinpfeiler und -sockel sowie des zugehörigen gusseisernen Zauns wird von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Mansfeld-Südharz gefördert. Dazu hat heute Michael Näher, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mansfeld-Südharz und ihrer Stiftung, die Förderzusage an Dr. Thomas T. Müller, Vorstand der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt in Eisleben übergeben.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir die Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Mansfeld-Südharz für unser Vorhaben gewinnen konnten“, so Dr. Thomas T. Müller. „Somit können wir auch dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie in Sachsen-Anhalt die Pergola endlich wieder zu einem wirklichen Schmuckstück im Gesamtensemble aufwerten“. Die Pergola, bestehend aus Sandsteinpfeilern mit aufgesetzten Deckhölzern und gusseisernen Gittern, geht sehr wahrscheinlich auf eine Anregung des damaligen Stararchitekten des preußischen Königs, Friedrich August Stüler (1800-1865) zurück. Die konkrete Umsetzung erfolgte aber erst ein Jahr nach seinem Tod durch den Merseburger Baurat Friedrich August Ritter und den Eisleber Bauinspektor Nordtmeyer.

„Ich freue mich, dass durch die gemeinsame Förderung von Ostdeutscher Sparkassenstiftung und die Stiftung unserer Sparkasse dieses repräsentative Projekt realisiert werden kann. Die Pergola, die dieser Luther-Gedenkstätte einen würdigen Rahmen gibt, begrüßt sozusagen die Gäste der Stadt und macht damit Lust auf mehr“, sagte Michael Näher, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mansfeld-Südharz und ihrer Stiftung. „Der Landkreis arbeitet weiter an der Reformationsagenda und wird neben dem Bauernkriegs- und Müntzer-Gedenken auch die Lutherstadt Eisleben weiter mit einbeziehen“, ergänzt Landrat André Schröder. „Ich habe mich gefreut, dass ich als Kuratoriumsmitglied der Ostdeutschen Sparkassenstiftung diesen Prozess positiv begleiten konnte.“

Bereits 2019 wurden große Schäden an den Holzbauteilen der Pergola festgestellt. Um ihre Sicherheit zu gewährleisten, erfolgte ein kurzfristiger Rückbau der betroffenen Balken in Absprache mit dem LDA. Im Jahr 2021 folgte dann eine entsprechende denkmalrechtliche Genehmigung, sodass die schadhafte Holzkonstruktion in Gänze abgebaut und mit Eichenholz erneuert werden konnte. Zur fachgerechten Befestigung der Holzbauteile bedurfte es auch der Restaurierung der Sandsteinköpfe.

Die nun anstehenden Arbeiten zur Fertigstellung der Restaurierung, die ebenfalls vom LDA genehmigt sind, umfassen den Anstrich der neuen Holzbauteile, die Reinigung und Überarbeitung der 23 Sandsteinpfeiler, der Mauersockel und des Portals sowie die Instandsetzung der gusseisernen Zaunanlage und die Montage von zwei fehlenden Zaunfeldern. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2024 beginnen und Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Pressebilder stehen hier zum Download bereit:

<https://wolke.luthermuseen.de/s/qZqmZIXQIEwPikY>

© LutherMuseen